

An Viehzüchter und Farmer Des Mittelwestens!

Lesen Sie dieses. Es ist wichtig für Sie. Falls diese Botschaft auf einem \$5,000-Schein gedruckt wäre, so würde sie kaum mehr wert sein für Sie, als die Botschaft, die sie enthält.

Der Farmer arbeitet und sorgt sich, um Rindvieh, Schafe und Schweine zu züchten. Sie verkaufen sie zur Zeit der Manipulation, in welcher die harte Arbeit aufhört und die großen Profite anfangen, allein der Farmer bekommt diese großen Profite nicht.

Der Farmer ist ein Produzent und handelt in Rohmaterial. Es ist ein unveränderliches Gesetz der Dekonomie, daß Rohmaterial in großen Massen, aber zu geringen Profiten produziert werden muß.

Der Farmer ist ein Fabrikant. Er nimmt das Rohmaterial, Vieh, Schweine und Schafe und ihre Nebenprodukte und verarbeitet sie mit mechanischer Präzision in fertige Waren zu einem Profit, zehn bis zwanzig mal so groß als die Verdienste des Produzenten.

Der Züchter von Schlachtvieh, wenn er einen angemessenen finanziellen Gewinn erlangen will für seine Arbeit, muß eine Agentur finden, durch welche er einen größeren Profit erzielen kann als der Fabrikant, und das ist der Großhändler.

Sie sind hiermit eingeladen, ein Fabrikant zu werden, teilzunehmen an jedem Profit des Rindvieh-, Schaf- und Schweine-Geschäftes, bis die verarbeitete Ware den Käufer erreicht.

Zu den Plänen der Skinner Packing Company sind keine Aktienmärkte enthalten. Es ist ein Geschäftsunternehmen, organisiert von Geschäftsleuten nach Geschäftsprinzipien, welche an Geschäftsleute appellieren sollten und tatsächlich an Sie appellieren, sowie an Farmer, Bankiers und Viehzüchter, die in langen Jahren von Arbeit und Anstrengungen es ausgehoben haben, wie ungenügend die Profite sind, die von Züchtern von Schlachtvieh erzielt werden.

Wenn sie ihre Aktien offeriert, präsentiert die Skinner Packing Company keinen neuen unerprobten Plan. Wir wünschen, daß Sie mit unsern Plänen vertraut werden; sie bedeuten große Dinge und größere Dinge für den Farmer und Geldanleger. Wir wollen die Produzenten mit uns haben. Wir eruchen Sie, uns beizutreten, damit Sie gewinnen, was in legitimer Weise Ihnen zugehört, die größeren Profite im Großhändlergeschäft.

Die Männer, die hinter der Skinner Packing Company stehen

Paul F. Skinner und Lloyd M. Skinner sind die Gründer und Leiter der Skinner Packing Company, Omahas größter Produktionshändler und Omahas tagelanger, schneeweißer, unabhängiger Großhändler, jetzt unter Konstruktion, und die, wenn vollendet, die modernste und hervorragendste Großhändleranlage in den Ver. Staaten sein wird.

Sie haben ebenfalls die Skinner Manufacturing Company etabliert, die größte Fabrik und Distributoren der Welt von Macaroni-Produkten, und die Skinner Vasing Company, eine der modernsten Wholesale Bäckereien in diesen Landesteilen.

Diese Gesellschaften haben ein Gesamtvermögen von über sieben Millionen

nein Dollars. Die Sicherheiten dieser Gesellschaften stehen alle auf hoher Basis und haben niemals eine Dividende verpagt. Niemand hat ein Geldanleger einen Dollar verloren, weder an Zinsen noch an der Hauptsumme, die in legend einer dieser Industrien angelegt ist. Die Aktionäre in diesen konservativen Gesellschaften zählen heute über 4,000 konservative Geldanleger, auf die die Leistung heute als wirkliches Vermögen rechnen könnte. Der Kurs der Aktien dieser Gesellschaften besteht darin, den Geldanlegern von Zeit zu Zeit die Sicherheiten dieser verschiedenen Gesellschaften anzubieten, je nachdem die Gesellschaften Kapital für ihre Ausdehnung erfordern. Geldanleger sind eingeladen, den jetzigen Aktionären beizutreten auf einer am Profit teilnehmenden Basis, mit der Versicherung, daß sie wertvolle

Sicherheiten eines wohl etablierten Geschäftes kaufen und nicht nur an einem Geschäftsunternehmen teilnehmen, denn der wichtige Punkt, der zu beachten ist, besteht darin, daß, nachdem die jetzige Ausgabe von Großhändler-Anlage-Aktien vergriffen ist, von dieser Gesellschaft niemals wieder Aktien zum Verkauf angeboten werden, die an allen ihren Profiten teilnehmen. Wenn in der Zukunft irgend welche Aktien verkauft werden, so werden das 6. oder 7-prozentige Aktien sein, was von dem Geldmarkt zu jener Zeit abhängen wird. Dies ist Ihre Gelegenheit, eine sogenannte „Ground floor“ Geldanlage in einem Geschäft zu machen, daß die wunderlichsten Möglichkeiten irgend einer Gesellschaft bietet, die jemals im Mittelwesten organisiert worden ist.



CHARLES F. KAMRATH,

Vize-Präsident und Leiter, Skinner Packing Company, 23 Jahre Erfahrung im Ladengeschäft. Früher Leiter von Armour & Company jetziger Anlage in Evans, Washington.



LYOUD M. SKINNER,

Präsident der Skinner Packing Company, ebenfalls Vize-Präsident und Schatzmeister der Skinner Manufacturing Company, der Welt größte Fabrik und Distributoren von Macaroni-Produkten, Vize-Präsident und Schatzmeister der Skinner Vasing Company, Wholesale Bäcker.



D. C. ROBERTSON,

Schatzmeister der Skinner Packing Company, früher prominenter Bankier von Wisconsin und Leiter der Farmers' Savings & Trust Company von Wisconsin und Vorsteher des County Freiwirtschafts-Komitees.



JULES H. ROSENBAUM,

Leiter des Profiteurs-Departements, Skinner Packing Company, 1116-18 Douglas Str. Hat sein ganzes Leben lang im Produktionsgeschäft tätig und sehr erfolgreich.



PAUL F. SKINNER,

Vorsteher des Verwaltungsabteiles, Skinner Packing Company, ebenfalls Präsident der Skinner Manufacturing Company, der größten Fabrik und Distributoren von Macaroni-Produkten in der Welt, Präsident der Skinner Vasing Company, Wholesale Bäcker.



ROBERT GILMORE,

Sekretär der Skinner Packing Company, ebenfalls Sekretär der Skinner Manufacturing Company, der größten Fabrik und Distributoren der Welt von Macaroni-Produkten.

Die hervorstechenden Vorzüge der Skinner Anlage sind die folgenden:

1. Die vollständigste modernste Großhändleranlage unter einem Dach und ohne den gewöhnlichen „Hochlagerbau“. Sanitär- und feuerfeste Konstruktion durchweg, ausgestattet, um alle üblichen Geräte und Güter zu zerlegen. Räume im unteren Stockwerk ohne Verankerung und Unannehmlichkeiten errichtet werden. Alle Departements sind logisch angeordnet, so daß die höchste Leistungsfähigkeit zu den geringsten Betriebskosten erreicht werden kann.
2. Die Sub-Stationen Kühlräume — das einzige in den Vereinigten Staaten. Die hohe Energie anderer Hauptstädte über dem Südweste Abfallsystem hat dies möglich gemacht; dadurch wird sehr wenig Kühlung gebraucht und Lagerplätze für vier Millionen Pfund gepacktes Fleisch auf dem ersten Stockwerk geschaffen. Dies wird von Großhändler-Verpackern als großer Vorzug und höchst wünschenswert betrachtet.
3. Einzelstufen-, aus Beton- und Backsteinen gebaute Verladebühnen für schwere Metallwagen, mit elektrischen Beleuchtungs-Vorrichtungen. Der feinste Wagen- und Auto-Truck Verladebühnen und Hof in den Ver. Staaten.
4. Große Stahl-Regale in den Abteilungen für die Haltung von Schweinefleisch im Großen von der Zeit großer Produktion bis zur Zeit geringerer Produktion und großer Nachfrage.
5. Wunderhöcker, einmündiger Entwurf der Gebäulichkeiten, höchst modern und vollkommen für Lebensmittel-Industrie-Anlagen. Mittlere Hofeisen am Wagenband mit Wälzern und Pant-Öffnungen; weiche Omnia Terra Coita Einfassung und Abfänge. Die Wägen in

den Schlachträumen und Lebensmittel-Produktions-Departements werden mit weichen Eisensackreifen und Eisenschuhen besetzt sein.

6. Gelegene auf unserm 40-Aker Grundstück, außerhalb des überfluteten Südweste Viertels, aber im Süden angrenzend an die Union Stock Yards, Anschlag an die Union Pacific Bahn, die Rock Island und Union Stock Yards Bahn und die Westliche Bahn. Ein 6-Fuß breiter Hofplatz führt durch unsere Anlage und hat Anschlag an den 16 Fuß breiten Hauptausgang der Südseite.

7. Die Anlage nimmt einen Flächenraum von über sieben Acker an Flächenraum ein.

Hervorragende Gelegenheit für grosse Profite---Leset diese Tatsachen:

Wilson & Co.'s veröffentlichter Bericht für 1918 zeigt, daß sie einen Nettogewinn an ihren \$20,000,000 geschätzlichen Aktien gemacht haben, nachdem die Vorzugsaktien bedient waren, in der Höhe von \$34.49 Prozent per Aktie, verglichen mit einem Verdienst von \$32.52 per Aktie im Jahre 1917.

Wilson & Co. tragen in ihrem Bericht den vollen Betrag des allen Schuldneren & Bonds Co. Geschäft zu über \$11,000,000 an ihre Schuldner, oder einen Betrag, der ungefähr \$1,000,000 mehr ausmacht als ihre Ausgabe von Vorzugsaktien.

Die Bankers, welche Wilson & Co. für die große Mehrheit der Besitzer der \$20,000,000 geschätzlichen Aktien organisiert haben, begehren der Gesellschaft weniger als \$5 die Aktie. Nach dem Bericht der Ver. Staaten Federal Trade Commission haben \$9,000,000 geschätzliche Aktien von Wilson & Co., die von Amn, Cook & Co., Guarantee Trust Co., Chase National Bank, First Natl. und anderen Bankiers gehandhabt wurden, Wilson & Co. nur einen Nettogewinn von \$3.84 per Aktie eingeschickt. In anderen Worten, Wilson & Co. wurde von ungefähr hier Jahren von den führenden Banken im Lande finanziert; die Korporation von Wilson & Co. mußte als aktuelles Kapital, mit welchem sie Dividende verdienen an über \$10,000,000 in Vorzugsaktien und über \$20,000,000 in geschätzlichen Aktien, so nahe wie das bei der Federal Trade Commission berichtet werden kann, ungefähr \$1,000,000 Kapital zeigen, aber mit Hilfe von geborgtem Geld, für welches sie die übliche 10% Zinsenrate zahlen mußten. Ansonsten wären sie in der Lage, nachdem sie alle anderen Verbindlichkeiten eingep...

III hatten, einschließlich Zinsen auf ihr Vorzugskapital, \$32.52 per Aktie auf ihre geschätzlichen Aktien zu verdienen und in 1919 verdienen die Gesellschaft sogar \$34.49 per Aktie an ihren geschätzlichen Aktien.

Der Bericht betreffend der Kosten der Finanzierung von Wilson & Co. kann verifiziert werden, indem man das Dokument No. 1297 durchliest, 2. Teil, Bericht der Federal Trade Commission über die Packing Industrie. Die Berichte über die Verbindlichkeiten der geschätzlichen Aktien von Wilson & Co. sind dem Economist, Chicago, Nummer vom 15. März 1919, entnommen.

Das Folgende ist ein Bericht der Federal Trade Commission über die Fleischindustrie erlassen und datiert am 8. Juli 1915: „Was hinsichtlich war, um für die fünf Gesellschaften einen Gesamtgewinn von \$95,182,000 zu erzielen; nachdem nach dem Nettogewinn der gesamten Korporationen (Nettoertrag) von \$1,100,000,000, haben sie in 1917 durchschnittlich 21.6 Prozent erzielt; nachdem nach dem geschätzlichen Nettogewinn, als ein Zeichen der Dividenden-Industrie, haben sie in 1917 30.5 Prozent erzielt; und nachdem nach der aktuellen Anlage von neuem Kapital der Bankiers, übertrugen sie sogar die letzte Hälfte um mehrere Male. All dies sind Minimumzahlen, wegen des Umstandes, daß die Bankiers so unvollständig sind, daß sie die Profite der Bankiers, anstatt, daß sie sie starkten.“

Bericht des Herrn Wm. D. Colver, Vorsteher der Federal Trade Commission, bei einem

Ihr aufrichtiger

Paul F. Skinner

SKINNER PACKING COMPANY

Omaha's tageshelles, schneeweisses, unabhängiges Packing House

Zweigniederlassung und Produktions-Departement: 12. und Douglas Straße.
Finanz-Departement: 1400 First National Bank Gebäude.

Anlage: Südseite, Omaha, Nebraska.
General Offices: 912 First National Bank Gebäude.



SKINNER PACKING COMPANY,
1400 First Nat'l Bank Bldg.,
Omaha, U. S. A.

Herrn! Ohne daß ich mich verpflichte, hätte ich gerne, daß Sie mir weitere Auskunft über Ihre Gesellschaft zukommen lassen würden.

Name

Geschäft

Adresse